



# JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.  
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf



## Das Projekt „Modernes Wandern auf den Spuren der Vergangenheit“ wird mit Leben erfüllt!

Das im vergangenen Jahr prämierte Projekt nimmt nun Gestalt an. Am 30.06. konnten wir die erste Wanderstehle aufstellen und sie ist ein wahrer Hingucker geworden. Das Schild befindet sich im Ortsteil Jahnsdorf an der Grünen Aue und zeigt dort kurz die Geschichte des Gebäudes. Soweit ist es ja nicht sonderlich innovativ, dies kommt erst auf der zweiten Seite des Schildes. Dort befinden sich 3 QR-Codes, welche darauf warten von Ihnen mit dem Smartphone abgescannt zu werden. Wenn Sie dies tun, öffnet sich bei dem Schild Grüne Aue beispielsweise eine Bildergalerie mit alten Ansichten des ehemaligen Gebäudes.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Heimlich, aber nicht ganz unbemerkt, ist die Feuerwehr Pfaffenhain in den letzten Wochen an den neuen Standort gezogen.

Von nun an werden alle Einsätze vom neuen Haus aus gestartet. Schon bald wird das neue Gerätehaus feierlich eröffnet, wozu alle noch einmal eingeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.  
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,  
10. Juli 2020  
Jahrgang 2020

Nr. 7



## Seite 2

### Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **Juli/August** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.



#### Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

##### zum 70. Geburtstag

17.07. Frau Margitta Schenke

03.08. Herr Jürgen Feiereis

##### zum 75. Geburtstag

15.07. Frau Heidemarie Nagel

##### zum 80. Geburtstag

25.07. Herr Wolfgang Neßmann

28.07. Herr Gerd Colditz

##### zum 85. Geburtstag

27.07. Frau Hannelore Meier

#### Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

##### zum 70. Geburtstag

14.07. Frau Beate Lange

02.08. Herr Reiner Nietzold

##### zum 75. Geburtstag

23.07. Frau Inge Lange

#### Jubilare im Ortsteil Pfaffenhain

##### zum 70. Geburtstag

04.08. Frau Birgit Hengst

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte bis zum 10. des Vormonats an den Bürgerservice unter Tel. 0371 27182-16.

**Des Weiteren möchte ich informieren, dass angesichts der derzeitigen Lage von Besuchen unserer Jubilare abgesehen wird.**

*Albrecht Spindler*  
Bürgermeister

## Informationen des Bürgermeisters

### Einwohnerversammlung 2020

Nicht nur das erste Halbjahr 2020 ist schon wieder Geschichte, auch liegen knapp 4 Monate so noch nie dagewesener Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie hinter uns. Und obwohl sich alle nach Entspannung dieser besonderen Situation sehnen, ist immer noch nicht klar, ob wir die Krise schon überstanden oder gar noch vor uns haben. Auf jeden Fall ist eines klar, verbindliche Aussagen hinsichtlich eines möglichen Infektionsgeschehens in einer nächsten Welle, Abschätzungen zu den wirtschaftlichen Effekten der Krise und derer Hilfspakete und nicht zuletzt zu konkreten Auswirkungen auf unseren Ort kann derzeit keiner seriös machen.

Leider sind in den letzten Monaten auch die Möglichkeiten des direkten Austausches und vor allem persönlichen Dialoges unterbrochen worden und damit ins Stocken geraten. Besuche zu Jubiläen mussten genauso ausfallen wie zahlreiche Veranstaltungen in unserem Ortsgebiet. Natürlich haben wir weiterhin intensiv an unseren Projekten gearbeitet. Da sich in unserem Ort das Infektionsgeschehen nachhaltig auf einem kaum wahrnehmbaren Niveau entwickelt hat und auch großflächig immer mehr Lockerungen umgesetzt werden, möchte ich Sie gern im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. zu einer Einwohnerversammlung einladen.

Ich habe mit der Sportgaststätte wieder einen aufgeschlossenen Partner an der Seite, der uns zuverlässig mit der Zurverfügungstellung seiner Räumlichkeiten auch unter den geltenden Hygiene- und Abstandsbedingungen zur Seite steht. Ich möchte dies vor allem als Gesprächsangebot an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, richten und nur kurz über den aktuellen Stand unserer Projekte berichten. Bitte erwarten Sie in dieser besonderen Situation auch eine besondere Form der Versammlung, die im Wesentlichen von Ihren Diskussionsbeiträgen leben soll.

All diejenigen, die aufgrund der Situation trotzdem eine solche Versammlung lieber meiden wollen oder zeitlich verhindert sind, darf ich animieren, uns Ihre Diskussionsbeiträge gern auch digital zu übermitteln.

### Einladung zur Einwohnerversammlung

Ich darf im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. **alle interessierten Einwohner unserer Ortsteile**

für Montag, 13. Juli 2020  
um 19.00 Uhr  
in die Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28

zur Einwohnerversammlung 2020 gemäß § 22 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen einladen und freue mich auf eine rege Teilnahme sowie einen konstruktiven Austausch.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen gemeindlichen Vorhaben 2020/2021
3. Anfragen/Diskussionsbeiträge



#### Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:  
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler,  
Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Die Einwohnerversammlung bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, Fragen über kommunale Angelegenheiten zu stellen sowie Wünsche und Anregungen vorzutragen.

## Das Projekt „Modernes Wandern auf den Spuren der Vergangenheit“ wird mit Leben erfüllt



Das im vergangenen Jahr prämierte Projekt nimmt nun Gestalt an. Am 30.06. konnten wir die erste Wanderstehle aufstellen und sie ist ein wahrer Hingucker geworden.

Das Schild befindet sich im Ortsteil Jahnsdorf an der Grünen Aue und zeigt dort kurz die Geschichte des Gebäudes. Soweit ist es ja nicht sonderlich innovativ, dies kommt erst auf der zweiten Seite des Schildes. Dort befinden sich 3 QR-Codes, welche darauf warten, von Ihnen mit dem Smartphone

abgescannt zu werden. Wenn Sie dies tun, öffnet sich bei dem Schild Grüne Aue beispielsweise eine Bildergalerie mit alten Ansichten des ehemaligen Gebäudes.

So wie das Schild im unteren Teil von Jahnsdorf jetzt gestaltet ist, kommen in allen unseren Ortsteilen eine ganze Vielzahl von Schildern an historische Punkte oder Gebäude. Diese sind alle mit den markanten 3 QR-Codes bestückt und erzählen alle ihre ganz eigenen Geschichten. Nach und nach werden sich die Inhalte der Codes auch noch ändern - es lohnt sich also, immer mal vorbeizuschauen.

Übrigens: Die Säule auf welcher die Schilder angeschraubt sind, sind sogenannte Edelrostsäulen und werden in den kommenden Wochen die Patina komplett ansetzen.

Abschließend möchten wir uns an dieser Stelle bei allen unseren Heimat- und Dorfvereinen bedanken, welche maßgeblich an der Recherche und Aufarbeitung mitgewirkt haben!

## Hilfe, Betreuung oder Pflege nötig?

Das Pflegenetz ERZ, getragen durch das Landratsamt Erzgebirgskreis führt am **15.10.2020 im Kunde-Haus, Chemnitzer Straße 6, Jahnsdorf** von **14.00 bis 16.00 Uhr** eine **allgemeine Pflegeberatung nach § 7 SGB XI** durch. Diese Beratung ist kostenfrei, neutral, vertraulich, wettbewerbsfrei und allgemein.



### Inhalte einer Beratung können unter anderem sein:

- Beantworten der Fragen von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie Lebenspartnern, Bekannten, etc.
- Leistungen der Pflegeversicherung (ambulant, (teil(stationär)) bspw. Pflegegeld, Pflegesachleistung, Kurzzeitpflege
- Leistungen der Sozialhilfe (Hilfe zur Pflege) bspw. einzusetzendes Einkommen, Vermögen
- Aufklärung über Antragsstellung einer Feststellung auf Pflegebedürftigkeit

- niederschwellige Betreuungsangebote (Nachbarschaftshelfer, Alltagsbegleiter)
- wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Im Anschluss an das offene Beratungsangebot stehen die Beraterinnen bei Bedarf für vorab vereinbarte Termine zur Verfügung. Zur Vereinbarung eines persönlichen Termins wenden Sie sich bitte an die Pflegekoordinatorinnen, Frau Maria Richter und Frau Annika Troll: 03771 277-3127 oder [maria.richter@kreis-erz.de](mailto:maria.richter@kreis-erz.de)/[annika.troll@kreis-erz.de](mailto:annika.troll@kreis-erz.de)

*Albrecht Spindler*  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

**Anschrift:** Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.  
Leukersdorf  
Poststraße 1  
09387 Jahnsdorf/Erzgeb.

**Telefonnummer:** 0371 27182-0

**E-Mail-Adresse:** [gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de](mailto:gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de)

### **Sprechzeiten:**

Montag: geschlossen  
Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 8:00 – 11:30 Uhr  
Donnerstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr  
Freitag: 8:00 – 11.30 Uhr

### **Öffnungszeiten**

**- der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8 (Tel.: 0371 2364182):**

Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

**Zur Beachtung: Die Leukersdorfer Bibliothek bleibt vom 04. bis 20.08.2020 geschlossen.**

**- der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6 (Tel.: 03721 2747670):**

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

### **Sprechzeiten des Bürgermeisters in den Monaten Juli und August 2020**

#### **im OT Leukersdorf, Poststraße 1:**



Dienstag, 14.07.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstag, 21.07.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstag, 11.08.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstag, 18.08.2020, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.**

***Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtage vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371 27182-0 einen Termin.***


**Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes**

(OT Leukersdorf, Poststr. 1):

**01.08.2020**

**Zur Beachtung:** Die Samstags-Sprechzeit findet **nur nach Voranmeldung** in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr statt.

**RZV Wasserversorgung,  
Bereich Lugau-Glauchau**

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24 h: 03763 405 405

**Zweckverband Wasserwerke West erzgebirge**

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

**24h-Bereitschaftsdienst:** 03774 144-0

**Telefonseelsorge**

(anonym – gebührenfrei – rund 0800 1110111 oder 0800 um die Uhr): 1110222

**Sprechzeit Bürgerpolizist**
**im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6,  
16.00 – 18.00 Uhr**

14. Juli 2020

28. Juli 2020

4. August 2020

(Änderungen vorbehalten)

Während der Sprechzeiten können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen aufgegeben werden, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc. Außerdem hat Herr Schreiber ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner. Herr Schreiber ist erreichbar unter Telefon: 0174 1856464.

**Bevölkerungsstatistik  
der Gemeinde  
Zeitraum: Monat Mai 2020**

	Jahnsdorf	Leukersdorf	Seifersdorf	Pfaffenhain	Gesamt-gemeinde
Stand 01.05.2020	2670	1732	683	395	5480
Geburten	1	-	-	-	1
Sterbefälle	2	1	-	-	3
Zuzüge	20	1	-	11	32
Wegzüge	9	3	-	1	13
Stand 31.05.2020	2680	1729	683	405	5497

**Beschlüsse des Gemeinderates  
und der Ausschüsse  
Verwaltungsausschuss  
(Sitzung am 09.06.2020)**
**Anwesende Gemeinderäte:**

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Carsten Kinas, Ralf Kreißig und Mario Löffler

**VA 090620/01**

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 300,00 € von der Vermögensplanung THAMM für den Schulgarten der Grundschule „Tintenfass“ im OT Jahnsdorf.

**VA 090620/02**

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 228,40 € von Frau Rebecca Schmaal für den Schulgarten der Grundschule „Tintenfass“ im OT Jahnsdorf.

**Gemeinderat  
(Sitzung am 29.06.2020)**
**Anwesende Gemeinderäte:**

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Maik Höfer, Uta Karbe, Sandy Keller, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Danilo Mothes, Mirko Schumacher, Dr. Elke Stadler und André Vågø

**GR 290620/01**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen), den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die Angebote der europaweiten Ausschreibung für die Beschaffung eines HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Leukersdorf zu prüfen, zu werten, erforderlichenfalls entsprechende Unterlagen nachzufordern bzw. aufzuklären und den Zuschlag entsprechend der veröffentlichten Bewertungsmatrix an die erstplatzierten Bieter zu vergeben.

**GR 290620/02**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (13 ja/0 nein/0 Enthaltungen), das Flurstück 1090/15 der Gemarkung Jahnsdorf, gelegen an der Gartenstraße, zu verkaufen.

**GR 290620/03**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich (12 ja/0 nein/1 Enthaltung), die Flurstücke 342/12, 342/14, 342/21, 345/19 und 345/21 der Gemarkung Jahnsdorf, gelegen an der Adorfer Straße, zu verkaufen.

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2  
SächsKitaG für das Jahr 2019 der  
Stadt/Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.**
**1. Kindertageseinrichtungen**
**1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1107,47	461,45	249,18
erforderliche Sachkosten	236,33	98,47	53,17
erforderliche Personal- und Sachkosten	1343,80	559,92	302,35

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

**1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	200,00	102,00	102,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	919,45	233,57	233,57	92,79

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miets.**
**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	8.014,54
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	8.014,54

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	59,58	24,83	13,41

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**

**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	600,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	20,42
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	31,20
= laufende Geldleistung	651,62
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	651,62

**2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	244,76
Elternbeitrag (ungekürzt)	200,00
Gemeinde	206,86

Jahnsdorf, den 19.06.2020

Albrecht Spindler  
Bürgermeister

## Entwicklung der Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Jahnsdorf

Die nach dem Sächsischen Kita-Gesetz vorgeschriebene Bekanntmachung der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten je Kita-Platz soll Anlass sein, die Entwicklung der Betriebskosten in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Jahnsdorf zu beleuchten.

Der Gemeinderat war dazu bereits im Herbst 2019 informiert worden. Während ein 9-Stunden-Krippenplatz im Jahr 2009 Kosten in Höhe von insgesamt 866,67 € (je Platz und Monat) verursachte, beliefen sich die Gesamtkosten im Jahr 2019 auf 1.343,80 €. Damit sind die Kosten innerhalb von nur 10 Jahren um monatlich 477,13 € pro Platz gestiegen.

Etwas weniger dramatisch fallen die Steigerungen für die Kindergarten- und Hortplätze aus.

Für einen 9-Stunden-Kindergartenplatz fielen 2009 Gesamtkosten in Höhe von 400,00 € und im Jahr 2019 in Höhe von 559,92 € an, was auch hier einen Kostenanstieg in 10 Jahren um fast 40 % bedeutet.

Für einen 6-Stunden-Hortplatz war in diesem Zeitfenster ein Gesamtkostenanstieg von 234,00 € (2009) auf 302,35 € (2019) auszumachen, was immerhin einen prozentualen Anstieg um 29 % darstellt.

Die regelrechte Kostenexplosion ist in der Hauptsache auf gestiegene Personalkosten zurückzuführen. Während bei den Sachkosten (Wasser, Abwasser, Energie, Heizung, Versicherungen, pädagogisches Material, Erhaltungsaufwand, Reinigung etc.) in allen Einrichtungsarten allenfalls eine moderate Kostensteigerung zu beobachten ist, beschreiben die Personalkostenkurven eine steile Aufwärtsbewegung. Neben den jährlichen Tarifsteigerungen liegt diese Entwicklung vor allem in einer Verbesserung der Personalschlüssel in Kinderkrippe und Kindergarten sowie einer grundlegenden Anpassung der Tarifstruktur bei den Erziehern/Erzieherinnen im Jahr 2015 begründet.

Die Finanzierung der Kita-Plätze beruht auf einem Drei-Säulen-Modell. Neben den Elternbeiträgen und dem Gemeindeanteil beteiligt sich der Freistaat Sachsen mit einem Landeszuschuss. Letzterer ist allerdings mitnichten in nur annähernd dem Maße angestiegen, wie es die oben aufgezeigte Kostenentwicklung notwendig gemacht hätte. Eine Konsequenz daraus hätte sein können, dass die Gemeinde Jahnsdorf die Elternbeiträge angesichts der massiven Kostensteigerung ebenfalls deutlich erhöht.

Dies ist bewusst ausgeblieben. Während der Elternbeitrag für einen 9-Stunden-Krippenplatz in 10 Jahren von 170 € auf 200 € um lediglich 30 € gestiegen ist, blieben die Elternbeiträge für Kindergarten und Hort sogar gänzlich unverändert. Die Gemeinde sorgt damit bei den ortsansässigen Familien für Planungssicherheit und trägt auch den familienpolitischen Zielsetzungen des Freistaates Sachsen Rechnung.



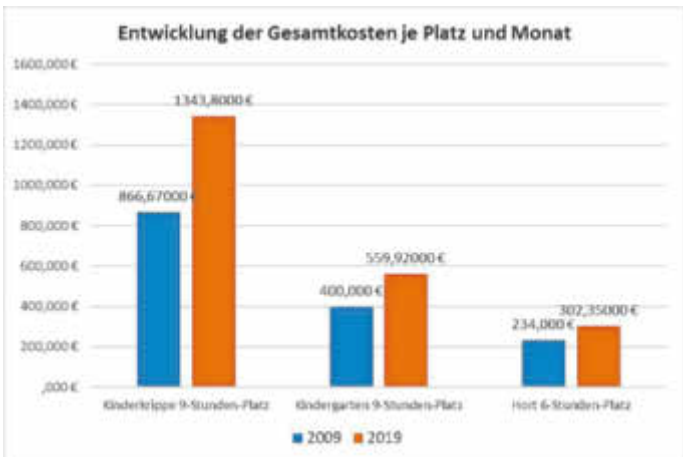
Würde die Gemeinde Jahnsdorf die gesetzlichen Möglichkeiten ausreizen und an die gesetzlich möglichen Obergrenzen gehen, könnte der Gemeindeanteil pro Jahr um etwa 81.000 € reduziert werden.

Aktuell übernimmt die Gemeinde bei einem 9-Stunden-Krippenplatz mit 919,45 € den ganz überwiegenden monatlichen Kostenanteil, während sich der Landeszuschuss auf nur 224,35 € und der Elternbeitrag auf 200,00 € beläuft. Umgerechnet auf im Mittel 60 angemeldete 9-Stunden-Krippenplätze werden allein für diese Betreuungsart jährlich etwa 662.000,00 € durch die Gemeinde finanziert.

Für den Kindergartenbereich beläuft sich der jährliche Gemeindeanteil auf etwa 372.700,00 € und für die Hortbetreuung auf etwa 121.400,00 €.

Basis sind jeweils die Kostenansätze aus der Bekanntmachung für das Jahr 2019.

Hänel  
Verwaltungsleiter





## **Bekanntmachung über die Auslegung geänderter Planungsunterlagen sowie über die Festsetzung eines Erörterungstermins im Planfeststellungsverfahren „B107 Südverbund Chemnitz – A4, VKE 323.1“**

Für das oben genannte Bauvorhaben wurde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Die Baumaßnahme umfasst den Neubau der B 107 vom derzeitigen Ende des Südringes an der S 236 (Augustusburger Straße) bis zum Anschluss an die bestehende B 169 südlich von Ebersdorf. Die Baumaßnahmen umfassen auch die Errichtung von Regenrückhaltebecken sowie die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Vermeidungsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft. Zum Schutz der Bevölkerung vor Lärmimmissionen sind an einigen Streckenabschnitten aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke u. a. in Chemnitz, Niederwiesa, Jahnsdorf, Niederdorf, Stollberg und Langenbernsdorf beansprucht. Die Planungsunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom **14.07. bis 13.08.2020** in der Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb., Poststraße 1 (EG, Zimmer 12), 09387 Jahnsdorf/Erzgeb. aus. Zudem können weitergehende Informationen dem auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichten Amtlichen Anzeiger Nr. 04/20 entnommen werden.

## **Erneut Vandalismusschäden – Hinweise gesucht!**

Für die meisten Menschen unserer Tage, mehr und mehr vom materiellen Denken bestimmt und von entsprechenden Reizen geradezu überflutet, haben Inhalte religiöser Feiertage kaum noch einen Stellenwert. Man begeht sie, wenn überhaupt, aus Gewohnheit – ohne aber darüber nachzudenken, welche Bedeutsamkeit sie für die eigene Person oder für das Gemeinwesen haben könnten.

So ist der Feiertag zu Christi Himmelfahrt im Laufe der Zeit ummodelliert worden zum Vatertag, in manchen Gegenden gar zum Männertag. Man nutzt ihn im Zusammenhang mit dem ebenfalls in Mode gekommenen Brückentag zu einem verlängerten Wochenende. Kirchengang ist dabei nicht eingeplant. Vatertag ist also eigentlich der Ehrentag für Männer, welche Kinder und somit Familie haben.

Männertag wäre demzufolge ein Ehrentag für volljährige Vertreter dieses Geschlechtes.

Was aber trotz Corona-Virus diesmal zu Himmelfahrt am 21. Mai die Waldecke auf Leukersdorfer Flur heimsuchte, waren weder fromme Pilger in Christi, noch Väter und vermutlich auch noch keine Männer.

Spaziergänger sahen mehrere Bierkästen, umrahmt von vier Jugendlichen, auf dem Feldweg, an dem das Wasserwirtschaftsobjekt liegt und der weiterführt bis zu besagtem Wald mit der Flurstücksnummer 700/4. Zwei der Kastenträger hatten deutlich sichtbar mehr verkostet als ihnen guttat.

Dort wo Maisschlag, Rapsfeld und Waldparzelle anrainen, hatten wir Jagdpächter einen kompakten überdachten Hochsitz errichtet.

Nicht etwa, wie benannte Himmelfahrtspilger etwa denken mögen, um auf den Bus zu warten, sondern das zu tun, wozu wir bei Bauern, Agrargenossenschaft und Forstwirten in der Pflicht stehen. Nämlich den Schaden, welchen das Schwarzwild auf landwirtschaftlichen Nutzflächen anrichtet, zu vermindern. Das heißt Wildschweine zu erlegen. Und wir Jägerinnen und Jäger sind die Einzigen, die die Sauenbestände direkt beeinflussen können, ganz zu schweigen von der Gefahr der Afrikanischen Schweinepest, die immer realer wird.

Dass diese Wildart nicht bei hellem Tag aus ihrem sicheren Einstand auf freies Feld auswechselt, dürfte hinlänglich bekannt sein. Man muss für einen Jagderfolg also nachts draußen sein, und das ziemlich häufig. Für viele der Jägerinnen und Jäger beginnt dann, nach durchwachter Nacht, der reguläre Arbeitstag! Die coronabedingte Absatzkrise von Wildbret dämpft dabei die Motivation zusätzlich. Jedes erlegte Stück Wild ist dann sofort auszuweiden und ausreichend zu lüften. Die inneren Organe sind auf eventuelle Krankheiten zu untersuchen. Danach ist das Wild auf schnellstem Wege einem Kühlraum zuzuführen. Dieser Transport ist jedoch bei schwereren Wildschweinen durch eine Person allein nicht zu bewältigen.

Außerdem besteht für erlegtes Schwarzwild die Pflicht zur Trichinenbeschau bei einem speziellen Tierarzt. Danach muss man sich um die Abnahme des Wildes zur Verwertung bemühen. Alles in allem – viel und meist harte Arbeit.



Leider scheint es für die jungen Wanderer zu Himmelfahrt zur alljährlichen Pflicht geworden, nach dem Aufbau der notwendigen Kräfte bei einem Picknick, über unsere jagdlichen Einrichtungen herzufallen und diese mutwillig zu zerstören. Leere und die weitaus gefährlicheren zerschlagenen Flaschen, Grills und deren Verpackungen und weitere Abfälle werden stets, wüst in Feld und Wald verteilt, zurückgelassen.

An und für sich sind solch abartige Handlungen eigentlich ein Fall für die Hirnforschung.

Wer jedoch, trotz ansonsten biederem Auftretens, die notwendige Hemmungslosigkeit gegenüber fremdem Recht und Eigentum zeigt, sollte auch aus seiner Anonymität hervorgehoben werden.

Wenn es sich aus sicherem Hinterhalt machen lässt, sind diese „Männer“ stets bereit, einem, den sie nicht einmal kennen und der nichts dagegen unternehmen kann, weil er ja nicht vor Ort ist, etwas anzutun.

Haben sie sich jedoch hierfür zu verantworten, siehe – sind erfahrungsgemäß aus den kraftstrotzenden Männern auf einmal Jungs geworden, die ihre Mutti vorschicken, um die Sache abzuwiegeln bzw. geradezubiegen. Oder noch lieber, gleich den Vati, aber mit Anwalt im Gefolge.

Ungeachtet dessen, haben wir wegen des nunmehr verursachten Schadens in Höhe von 600 Euro Strafanzeige gestellt.

Sachdienliche Hinweise zur Aufklärung nehmen der Kriminaldienst des Polizeireviere Stollberg sowie die Jagdgenossenschaft Leukersdorf/Seifersdorf/Pfaffenhain entgegen.

*Friedrich und Astrid Herold  
Jagdausübende*



#### Studienteilnehmer gesucht!

Fahren Sie in Ihrer Freizeit oder beruflich regelmäßig (durchschnittlich mindestens einmal pro Woche) zwischen Ortschaften im Großraum Chemnitz-Stollberg-Annaberg-Marienberg-Zschopau hin und her?

Falls ja, dann suchen wir genau Sie!

Wir wollen wissen, ob Sie die Strecke mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen und warum.

Im Rahmen des WIR!-Startprojekts „Smarte Mobilitätsketten im ländlichen Raum“ sollen Gründe für die Nutzung oder Nicht-Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln speziell im Erzgebirgsraum identifiziert werden. Darauf aufbauend sollen innovative Lösungen gefunden werden, um den öffentlichen Nahverkehr in der Region zu stärken.

Dafür haben wir eine Umfrage erstellt: [bit.ly/mobil-im-erzgebirge](https://bit.ly/mobil-im-erzgebirge)

Als Dank für Ihre Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, am Ende der Befragung an einer Verlosung von 3 Amazon-Gutscheinen im Wert von je 10 € teilzunehmen. Die Untersuchung dauert etwa 30 min.

Weitere Informationen zum Projekt „Smarte Mobilitätsketten im ländlichen Raum“ finden Sie unter folgendem Link: <https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/fgaap/E-Mobility/smartrail.php>

Bei Fragen können Sie jederzeit Kontakt mit den Projektbeteiligten aufnehmen:

Nadine Rau (Projektleitung): [nadine.rauh@psychologie.tu-chemnitz.de](mailto:nadine.rauh@psychologie.tu-chemnitz.de) (Tel.: 0371 531 32216)  
Sebastian Mach: [sebastian.mach@psychologie.tu-chemnitz.de](mailto:sebastian.mach@psychologie.tu-chemnitz.de) (Tel.: 0371 531 32617)



Foto: Blaulichtfotografie Erzgebirge

Wir möchten uns auch nochmals bei allen beteiligten Firmen für den reibungslosen Ablauf und die super funktionierende Zusammenarbeit bedanken.

Thomas Grübler  
Feuerwehr Pfaffenhain

## Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen



vom 6. Juli bis 30. August

**Ihr möchtet in den Sommerferien keine Langeweile?**  
Dann kommt in die Bibliothek und meldet euch zum Buchsommer Sachsen an!

- Neue topaktuelle Bücher
- Jede Menge Spaß
- Für drei gelesene Bücher ein Zertifikat
- Teilnahme an der Verlosung für Freibadkarten für das Jahnsdorfer Freibad und andere kleine Preise

Der Buchsommer Sachsen ist für Kinder und Jugendliche ab 4. Klasse bis 16 Jahre.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

### Grundschüler aufgepasst!

Für euch gibt es natürlich wieder den **Jahnsdorfer Buchsommer**.

Um zu gewinnen lesen:

Erstklässler	1 Buch
Zweitklässler	2 Bücher
Drittklässler	3 Bücher

**Startschuss für alle ist am 7. Juli 2020!**

Also, viel Spaß beim Lesen!

*Eure Bibliothek Leukersdorf*

## Nachrichten

### der Freiwilligen Feuerwehr

#### Einsatzbereit im neuen Gerätehaus am neuen Standort in Pfaffenhain

Heimlich, aber nicht ganz unbemerkt, sind wir die letzten Wochen an unseren neuen Standort gezogen.

Vielleicht haben sich viele gewundert, warum unser Fahrzeug nicht mehr wie gewohnt durch die Scheiben des Tores am alten Gerätehaus an der Stollberger Straße zu sehen ist.

Dank vieler geleisteter Stunden der Einsatzabteilung und besonders der Alters- und Ehrenabteilung war es möglich, Ende letzten Monats umzuziehen.

Von nun an werden alle Einsätze und Ausbildungsdienste von unserem neuen Heim aus gestartet.

Voraussichtlich am 5. September öffnen wir unsere Türen und Tore für euch.

Wir würden uns über viele Gäste freuen.

Vielleicht hat auch jemand Lust, unsere Einsatzabteilung zu verstärken.

Wir sind immer dankbar, wenn Bürger oder Bürgerinnen bei uns mitwirken wollen.



## Bergbaumuseum Oelsnitz

### Eröffnung des Schauplatzes KohleBoom.

Anlässlich der Eröffnung der 4. Sächsischen Landesausstellung öffnet das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge die Tore zum Schauplatz KohleBoom. am 11. Juli 2020 mit einem Eröffnungsprogramm.

**Bis 01.11. kann man die neue Ausstellung besichtigen.**

**Ohne Kohle kein Boom!** Was vor 150 Jahren für den wirtschaftlichen Boom Sachsens galt, gilt heute für die 4. Sächsische Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“. Nun endlich wird sie am 11. Juli eröffnet, nachdem die ursprüngliche geplante Eröffnung im April bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

Am Schauplatz KohleBoom. im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge nimmt Sie das Museumsteam mit hinein in die Welt der „schwarzen Diamanten“ Sachsens. Ohne die heimischen Steinkohlevorkommen wäre Sachsen nicht Vorreiter der Industrialisierung in Deutschland gewesen, die sächsische Wirtschaft hätte im 19. Jahrhundert ohne diesen Rohstoff nicht im bekannten Ausmaß „boomen“ können. Entdecken Sie tropische Urwälder und urige Maschinen, tauchen Sie ein in ein geheimnisvolles Bergwerk oder staunen Sie in der alten und doch modernen Schachtschmiede darüber, was eine Ananas mit Steinkohle zu tun hat. Und immer wieder begegnen Sie auf Ihrem Rundgang Zeitzeugen, die den sächsischen Steinkohlenbergbau geprägt haben. Sie werden überrascht sein, wer das alles war. Entdecken Sie das Welterbe Montanregion Erzgebirge von einer anderen Seite und tauchen Sie ein in die einzigartige Welt sächsischer Kohlekumpel.

Am 11. Juli 2020 werden die Tore des früheren Kaiserin-Augusta-Schachtes zum Schauplatz KohleBoom. pünktlich um 10 Uhr geöffnet. Groß und Klein, Fans der Industriekultur, Bergbauliebhaber und alle, die einfach etwas Spannendes und Interessantes erleben möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Um 11 Uhr gibt's Puppentheater vom „Schwarzen Gold“ mit Zwerg Karli, der im 7. Himmel schwebt und einer Fee begegnet, die ihm Lebensveränderndes prophezeit. Um 11.30 Uhr und 14 Uhr lädt das Museumsteam zu tollen Erlebnisführungen ein. Ab 15 Uhr geben sich die Oelsnitzer Blasmusikanten als Bergmusikerkorps ein Stelldichein und begeistern mit einem Eröffnungskonzert, nachdem Grußworte zur Landesausstellung überbracht wurden.

Stündlich werden Schauplatzführungen angeboten, bei denen die Teilnehmer eindrucksvoll auf den Spuren der Kohlekumpel wandeln und erfahren, warum man bei der Kohle auch vom „Brot der Industrie“ spricht. Die Dampfmaschine ist in Betrieb und nach vielen Monaten kann ein Teil des Anschauungsbergwerkes endlich wieder besichtigt werden. Der frisch renovierte Zwergenschacht steht für Kinder bereit, dazu gibt's spannende Mitmachangebote.

Der Eintritt zur Eröffnung auf dem Außengelände und zum Konzert des Oelsnitzer Bergmusikerkorps ist kostenfrei. Für die Besichtigung der Schauplatzausstellung gelten die üblichen Eintrittspreise von 6 Euro bzw. 4 Euro ermäßigt, bis 18 Jahre ist auch hier der Eintritt frei.

Bei Angabe des Kennwortes „Ohne Kohle kein Boom.“ an der Museumskasse gibt es am 11. Juli eine kleine Überraschung. Besichtigen kann man die Schauplatzausstellung KohleBoom. bis 01.11.2020, auch der Bergbauspielplatz Zwergenschacht ist bis zu diesem Termin geöffnet.

### Weitere Veranstaltungen im Monat Juli

12.07.20, 14.30 Uhr

#### SCHAUPLATZFÜHRUNG KOHLEBOOM.

Geführter Rundgang über den Schauplatz KohleBoom.

22.07.20, 10 Uhr

#### FERIENPROGRAMM: SPEED STACKING

Flinke Finger, schnelle Hände und scharfe Augen sind beim Becherstapeln gefragt.

26.07.20, 14.30 Uhr

#### FAMILIENFÜHRUNG: GEISTESBLITZE

Gemeinsam lernen wir auf spannende Weise Erfindungen aus den sächsischen Steinkohlenrevieren kennen.

29.07.20, 10 Uhr

#### FERIENPROGRAMM:

##### BARRIEREFREI – DER ANDERE BLICKWINKEL

Kinder erfahren an unterschiedlichen Stationen, wie Menschen mit körperlichen Einschränkungen umgehen und diese meistern.

### Vorschau August

05.08.20, 10 Uhr

#### FERIENPROGRAMM:

##### ABENTEUER REISEN - VON DER POSTKUTSCHE ZUR EISENBAHN

Korporal Stange macht in seinem lebendigen Vortrag die Entwicklung des Reisens zum Vorstellen kinderleicht verständlich und bezieht alle aktiv ein

#### Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Frau Elke Fankhänel

Pflockenstraße 28

09376 Oelsnitz/Erzgeb.

presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Mit den folgenden Einladungen möchten wir an unsere öffentlichen Bekanntmachungen im Amtlichen Anzeiger auf unserer Internetseite erinnern.

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Leukersdorf/Pfaffenhain/Seifersdorf

An alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft.

Die Versammlung findet am Dienstag, dem 14. Juli 2020, 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28 in 09387 Jahnsdorf/Erzgeb. statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit der Jagdgenossenschaft in Personen und Flächen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
5. Bericht der Pächtergemeinschaft
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
7. Beschluss des Haushaltsplanes 2020/2021 (Jagdpatch und Wildschaden)
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Anfragen



**Anmerkung:**

Die Jagdgenossen werden gebeten, bei geänderten Eigentumsverhältnissen die entsprechenden Grundbuchauszüge vorzulegen.

Jahnsdorf, d. 29.06.2020

*Albrecht Spindler  
Bürgermeister und Notvorstand des Jagdvorstandes  
nach § 9 Abs. 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz*

## Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft „Jägerhorn“ Jahnsdorf

An alle Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen, auf denen Jagd ausgeübt werden kann und die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Jahnsdorf gehören.

Die Versammlung findet am Dienstag, dem 21. Juli 2020, 19.00 Uhr in der Sportgaststätte Leukersdorf, Siedlerstraße 28 in 09387 Jahnsdorf/Erzgeb. statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
3. Rechenschaftsbericht der Jagdpächter
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Diskussion und Bestätigung der Berichte
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes  
(Bis zum 16.07.2020 können dazu schriftlich Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung, Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf eingereicht werden. Es werden gewählt: Vorstand der JG, Beisitzer, Kassenwart, Kassenprüfer und Schriftführer)
9. Haushaltsplan
10. Sonstiges
11. Schlusswort des neuen Vorstandes

**Anmerkung:**

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Jahnsdorf, d. 30.06.2020

*Albrecht Spindler  
Bürgermeister und Notvorstand des Jagdvorstandes  
nach § 9 Abs. 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz*



## Der Heimatverein Jahnsdorf e. V. informiert

Geht es jetzt wieder aufwärts? Wir hoffen doch sehr und wollen alles tun, was in unserer Macht liegt, damit sich die Lage normalisiert und wir auch unsere Veranstaltungen so durchführen können, wie es geplant war. Am 25.06.2020 trafen sich als erstes die Frauen des „Stricklieseltreffs“ wieder. Dabei haben wir gleich mal einige organisatorische Fragen besprochen. So wollen wir doch am 13.07.2020 das diesjährige Sommerfest in der Kleingartensparte „Adorfer Straße“ durchführen. Dabei werden wir gleich die Erfolge bei der Renovierung des Gartenheimes kennenlernen und unsere Zusammenarbeit bei der Durchführung der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Anlage besprechen. Auch weitere Unternehmungen sind zugesagt. So die Busausfahrt am 22.08.2020 nach Wörlitz. Interessenten, vorrangig Vereinsmitglieder aber auch Nichtmitglieder, können sich wegen der Teilnahme bei unserer Kassenwartin Regine Pchalek (Tel. 265802) melden, wo sie alle Modalitäten erfahren und auch den Teilnahmepreis bezahlen können. Der Septemberplan ist dann wieder ganz schön voll. Am 04.09.2020 soll die im Mai ausgefallene Frühjahrswanderung nach Oelsnitz ins ehemalige Gartenschauland stattfinden mit dem besonderen Höhepunkt für uns alte Autofahrer, der Fahrt mit der City-Bahn hin und zurück. Am 12.09.2020 folgt dann das interne Spanferkelessen bei der Familie Peter Ziegs für interessierte Mitglieder und dann am 26.09.2020 das Hoffest dort, wo unsere Mitarbeit mit Glücksrad und Zuckermaschine gefragt ist. Hoffen wir, dass diese Pläne auch Bestand haben.

Die neueste Chronikfolge 10, Neukirchner Straße und Rest Friedensweg/Mühlweg, liegt bei den bekannten Verkaufsstellen aus und wurde schon rege verkauft, wie auch der Heimatkalender 2021. Die AG Chronik arbeitet schon an der nächsten Folge, die das Gebiet Leukersdorfer Straße und Sonnenberg umfassen soll. Hier sind wir natürlich auch wieder auf die Bereitschaft der jetzigen Bewohner angewiesen, die uns möglichst viel alte Dokumente zur Einsichtnahme überlassen möchten. Ende März 2020 kam es zu einem Treffen des Bürgermeisters und M. Kinas mit der Witwe des Besitzers des ehemaligen Gasthofs „Zur Post“. Frau Vogel bekräftigte dabei nochmals ihren Willen, den Wunsch ihres verstorbenen Gatten zu erfüllen, das Objekt zu erhalten und zu einem kulturhistorischen Zentrum von Jahnsdorf auszubauen. Bisher sind alle Bestrebungen, für die Idee zu diesem Projekt vonseiten des Landes wie auch des Landkreises finanzielle Unterstützung zu erhalten, ins Leere gelaufen. Wenn man die Liste der bedachten Objekte betrachtet, ist dies schon verwunderlich. Dass es sich bei unserem Objekt um eine private Immobilie handelt, dürfte doch rein juristisch abzusichern sein. In anderen Orten geht das doch auch. Es soll sich ja nicht um ein Objekt unseres Heimatvereins handeln, lediglich das Interesse, ein so schönes Kleinod des Ortes zu erhalten, ist unser Wille. Derzeit beginnt die Planungsphase, die laut Bürgermeister Grundlage für Fördermittel ist. Der Bundestagsabgeordnete Marco Wanderwitz hat sich das Gebäude auch schon angeschaut und für ausbaufähig erklärt. Sein Ressort hat einen Ideenwettbewerb gestartet mit der Bezeichnung „Machen 2020“.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen sind derart umfangreich und theoretisch abstrakt, dass es sich für uns nicht lohnt, darauf einzugehen. Hier wäre dann schon die Unterstützung durch die Kommune nötig. In Gesprächen mit Bürgern und in sozialen Medien stoßen wir oft auf reges Interesse. Hoffen wir, dass sich hier bald etwas tut.

In diesem Sinne: Glück Auf und bleiben Sie gesund!

*Ihr Vorstand des Heimatvereins Jahnsdorf e. V.*

## Heimatverein Leukersdorf

### Die Post in Leukersdorf



In der Juniausgabe des Gemeindeblattes wurde schon die lange Tradition der Postbeförderung erwähnt.

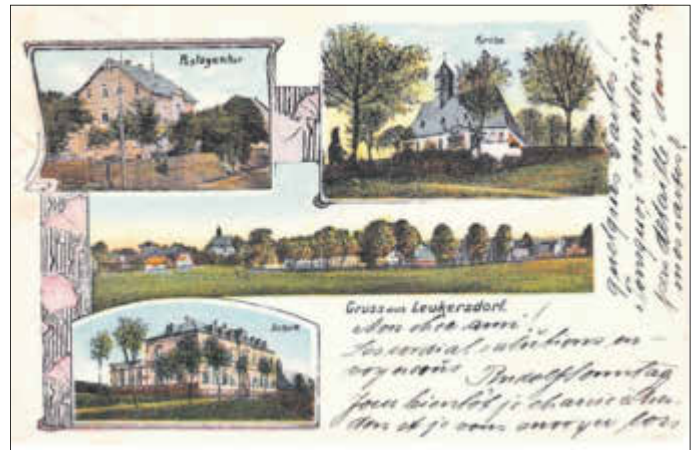
Durch Leukersdorf fuhr die Post bis 1869 vierspännig, von Chemnitz bis Stollberg. In Stollberg wurde umgespannt und mit frischen Pferden bis Schneeberg gefahren. Der Postwagen mit dem Postillion auf seinem hohen Sitz und der langen Peitsche, mit der er auch die vorderen Pferde erreichen konnte, war ein gern gesehenes, schönes Fuhrwerk. Er trug eine besondere Uniform mit einem harten wetterfesten Hut. Auf dem Posthorn blies er ein besonderes Lied, wenn er sich den Häusern eines Ortes näherte, um die Personen, die mitfahren wollten, aufmerksam zu machen. Eine Haltestelle für die Postkutsche in Leukersdorf am Graupnerschen Gasthof (heute Stollberger Str. 11) gab es nicht. Es wurde aber langsam gefahren und wenn noch Platz in der Postkutsche war, wurden Personen gegen das übliche Fahrgeld mitgenommen. An der Postkutsche befand sich hinten ein Briefkasten und da bei dem Gasthof langsam gefahren wurde, konnte man Briefe einwerfen, wenn man flink genug war. Durch die sich entwickelnde Eisenbahn nahm der Verkehr mit der Postkutsche immer mehr ab. Nach dem Jahr 1869 wurde nur noch zweispännig gefahren, bis 1895, wo der Verkehr mit der Kutsche dann endgültig eingestellt wurde.



*Postwagens aus der Sammlung von R. Uhlmann*

Am 1. Mai 1882 ist die Postagentur in Leukersdorf im Haus von Robert Hauenstein, Ortslistennummer 52B, heute Poststraße Nr. 8, eröffnet worden. Robert Hauenstein wurde zum ersten Postagenten ernannt. Dort blieb die Post auch bis zur endgültigen Filialschließung im Jahr 2004. 1887 wurde eine öffentliche Telefon-Anlage im Postzimmer installiert. Ab 1897 hat auch der Arzt Dr. Beyer in diesem Haus gewohnt. 1902 ist eine Postagentur in Ursprung errichtet worden und die Gemeinde Seifersdorf wurde von der Postagentur Leukersdorf abgetrennt und Ursprung zugeteilt.

Die Gemeinde richtete im Jahr 1918 ein erstes Postscheckkonto mit einem Guthaben von 150 Mark ein.



*Gelaufene Postkarte von 1909 nach Padua Italien mit der Abbildung der Leukersdorfer Postagentur*

Abschließend noch einige Details über die Post in Leukersdorf. Briefkästen befanden sich an der Mittelbacher Straße/Ecke Hauptstraße, am Haus des Schuhladens Hauptstr. Nr. 68, später dann wurde dieser an die Bushaltestelle Landwarenhaus verlegt, an der Post selbst, an der Hauptstraße 33 (ehemals Fritzsche) und am ehemaligen Graupnerschen Gasthof, besser bekannt unter Weidauer bzw. Hasch.

Postasträger gab es über die Jahre zahlreiche. Die ersten Austräger waren Männer. Etwa um 1916 war Ernst Albert Vorwerk als Hilfspostbote angestellt. Später folgten dann Paul Kupfer, Alois Dittrich, Heidi Müller, Frieda Hennig, Brigitte Bräunig, Irma Pampel, Ursula Krempler, Christine Kittel und Christa Köhler, um nur einige zu nennen.

Auf der Poststelle bedienten Marianne Löffler, Hanni Kupfer und Dora Wagner die Kunden.

Übrigens wurde der Postillion auch Schwager genannt. Den Begriff kennen sicherlich viele aus dem Lied „Hoch auf dem gelben Wagen“.

*Thomas Gruner*

*Heimatverein Leukersdorf e. V.*

Literatur: Otto Clauß, Die Chronik von Leukersdorf

**Der Heimatverein trifft sich wieder am Donnerstag, dem 09.07.2020 um 18:00 Uhr in der Sportgaststätte Leukersdorf.**

## Der SV Leukersdorf, Abt. Fußball informiert

Endlich ist es wieder so weit. Nach einer schier endlosen Unterbrechung wegen Corona durften wir nun, nach Vorlage eines entsprechenden Hygienekonzeptes bei unserer Gemeinde, Ende Mai wieder mit dem Fußballtraining beginnen. Nach dieser für alle nicht leichten Zeit mit zahlreichen Einschränkungen hat man – egal ob bei unseren Kindern, Jugendlichen aber auch bei unserer Männermannschaft und den alten Herren – gemerkt, dass alle auf diesen Moment gewartet haben. Auch wenn ein Wettkampfbetrieb sicher nicht vor Mitte September starten kann, sind alle froh, wieder aktiv Sport zu treiben und zu trainieren.

Trotz allem haben wir die letzten Monate genutzt, um bei unserer Herrenmannschaft einige Veränderungen vorzunehmen.



Seit vielen Jahren müssen wir uns immer wieder aufgrund der begrenzten Spielerdecke mit der Frage beschäftigen, ob es gelingt, eine eigene Männermannschaft für die kommende Saison anzumelden.

Außerdem werden im gesamten Erzgebirgskreis die Fußballmannschaften von Jahr zu Jahr weniger und die Fahrstrecken zu Punktspielen immer weiter. Einige Vereine versuchen mit Spielgemeinschaften im Herrenbereich, sich diesen neuen Herausforderungen anzupassen. Für uns als SV Leukersdorf war es jedoch immer wichtig, eigenständig zu bleiben und selbst eine Männermannschaft an den Start zu bringen. Aus diesem Grund werden wir als Verein ab der Saison 2020/2021 am Spielbetrieb des Fußballverbandes Chemnitz teilnehmen.

Außerdem haben wir seit 1. Juni 2020 mit Heiko Prautzsch einen neuen Trainer verpflichtet, der zusammen mit unserem langjährigen Trainer Andreas Froeschke ab sofort die Geschicke der Herrenmannschaft leitet. Heiko Prautzsch war bis zum Frühjahr Trainer beim CSV Siegmarsdorf und bringt reichlich Erfahrung mit. Durch die guten Kontakte von Heiko ist es uns gelungen, auch mehrere neue Spieler für Leukersdorf zu gewinnen. Unter diesen neuen Voraussetzungen sind wir zuversichtlich, uns für die kommende Zeit konkurrenzfähig aufgestellt zu haben und hoffen auf eine erfolgreiche Saison.

*SV Leukersdorf, Abt. Fußball*

## 125 Jahre des Kaninchenzüchtervereins Leukersdorf e. V.

### Teil 5

#### Die Jahre 1966 bis 1976

Zur Mitgliederversammlung April 1966 gab es einen Aufruf zur verstärkten Mitarbeit in der Nationalen Front. Diskutiert wurden auch der Tieraufkauf durch die „VEAB“ und eine Solidaritätsaktion für Vietnam. Im Juni 1966 ist ein Aufruf der Gemeinde zum Rübenverziehen in der LPG eingegangen. Auch bei anderen Dingen wurden die Vereine um Unterstützung gebeten. So ging am 8. Juni 1968 ein Schreiben im Verein ein, worin aufgefordert wurde, Unterstützung bei der Verhinderung von Sabotageakten gegen die neu entstandene Frischeierproduktion KIM zu gewähren. Ein Grund dafür war sicher die Errichtung einer Sperrzone von 700 m um die KIM, wo kein Geflügel mehr gehalten werden durfte.

Die durchgeführte Jungtierschau fand erstmals gemeinsam mit der Kleingartensparte „Sonnenhügel“ in Leukersdorf statt. Der Gewinn von 1061,45 Mark wurde gerecht geteilt. Diese wurden in den Folgejahren regelmäßig wiederholt und führten auch dazu, dass beide Sparten gemeinsame Feste feierten.

Da sich die Versorgung der Bevölkerung auch weiterhin noch als schwierig herausstellte, gab es immer wieder Neuerungen, um die Mitglieder zu mehr Abgaben zu bewegen. Regelmäßig wurden dazu z. B. die Aufkaufpreise der VEAB angehoben oder es gab mehr Futter.

Für die Ausstellung im Dezember 1968 wurde vorgeschlagen, eine Tombola durchzuführen. Dazu wurden von Firmen und Mitgliedern Spenden genutzt. Die Bäckereien Seifert und Sonntag gaben je einen Stollen, von den Wirkwaren kamen ein Skianzug und 2 Skihosen, Fritz Seltmann gab eine Flasche Schnaps und eine Schachtel Pralinen, Ludwig Sieber gab 2 Weihnachtsgarnituren, das Lampengeschäft Löbel gab eine Stabtaschenlampe, Johannes Froeschke gab eine Teekanne und einen Essenträger, von der „PGH Stohla“ kamen 3 Damenpul-

lis, die Drogerie Otto Uhlmann gab 1 Flasche Wein, Bruno Reitz gab Strümpfe im Wert von 30 Mark, Kurt Mehner und Kurt Bahner spendeten je 1 Frotteehandtuch für 10 Mark, die Mitglieder Rudolf Rottluff, Walter Fiedler, Fritz Schlaunat und Jürgen Claus spendeten 5 Mark, Ewald Meyer gab 10, Gottfried Rother 4, Heinrich Krutzsch 3 und Kurt Wehner 2 Mark, Erich Pampel, Roland Hinkel und Kurt Schulz gaben je 1 Kaninchen, Rosa Petzold stiftete 150 g Angorawolle, Kurt Müller fügte eine Schachtel Pralinen für 10 Mark hinzu, der Gastwirt vom Klubheim (heute Sportgaststätte), Willi Weiße, gab eine Tafel Schokolade und der Hösel-Fleischer eine Wurst, die LPG spendete 50 und vom Steinbruch kamen 20 Mark.

Für den 26. Juli 1969 wurden wir durch den Jahnsdorfer Verein zu einer Autofahrt nach Grimma-Hohenstädt mit Besuch der Kreisjungtierschau eingeladen. Die ökonomischen Leistungen der Jahre 1967 und 1968 betragen 22275 bzw. 23867 Mark. 1969 wurde auch begonnen, die alten Ausstellungskäfige durch neue aus Metall zu ersetzen. Das geschah in Eigenleistung. Es sollten 160 lfd. Nummern, inklusive Böden und Ständer gefertigt werden. Dafür wurde extra eine Kommission mit Frank Hofmann, Roland Hinkel, Kurt Mehner und Rudolf Rottluff gebildet. Die ersten 72 Fächer konnten Mitte 1969 fertiggestellt werden. Nur die Böden scheiterten an der Holzzuteilung durch den Kreis. Für die Kartoffelernte der LPG meldeten sich 12 Mitglieder des Vereins.

Das Jahr 1970 stand im Zeichen von Veränderungen im Vorstand. Bei der erforderlichen Neuwahl wurde Zuchtfreund Frank Hofmann zum neuen Vorsitzenden gewählt. Unter seiner Führung entwickelte sich der Verein vor allem in der Ausstellungstätigkeit weiter nach vorn. Der Verein ist seit dieser Zeit eine feste Größe im Gemeindeleben von Leukersdorf, aber auch im Kreisverband Stollberg. Weiterhin gehörten dem neuen Vorstand Kurt Schulz (stellv. Vorsitzender), Willy Seidel (Hauptkassierer), Stefan Anhalt (Schrift- und Zuchtbuchführer), Rudolf Rottluff (Zuchtwart) und Johannes Riesen-schecken, Deutsche Widder, Helle Großsilber, Weiße Neuseeländer, Blaue und Weiße Wiener, Kleinchinchilla, Marburger Feh, Schwarzloh, Braunmarder, Gelbsilber, Russen und Holländer schwarz-weiß gezüchtet. 1970 wurde ein Wettbewerb für Glas- und Foliebauten (Frühbeete und Gewächshäuser) im Kreis ausgerufen. Auch er sollte der besseren Versorgung der Bevölkerung dienen.

Der Käfigneubau wurde endlich im Jahr 1972 abgeschlossen. Alle Ausstellungskäfige wurden bis zur Errichtung der Lagermöglichkeiten an der „Alten Turnhalle“ im Jahr 1998 bei Zuchtfreund Kurt Schulz gelagert. Die „Neuen“ wurden zur Alttierschau am 9. und 10. Dezember in der „Alten Turnhalle“ erstmalig präsentiert. 1972 wurden entsprechend der Gesamtzuteilung 290 g Futter je aufgezo-genem und tätowierten Jungtier bereitgestellt. Im darauffolgenden Jahr führte eine Autofahrt die Vereinsmitglieder mit Ehepartner am 26. Mai nach Sosa in den „Meiler“. Weil dies sehr gut ankam, sollte 1974 wieder etwas Vergleichbares stattfinden.

Für die Erschließung weiterer Futterreserven wurde das Nutzen von Straßen- und Wegrändern zur Heugewinnung in einem Prospekt zur Versammlung im September 1973 angeregt. Bei der 1974 stattgefundenen Bezirksrammlerschau stellten 3 Züchter ihre Tiere aus. Zur Märzversammlung 1974 wurden die Frauen unserer Mitglieder und auch die Züchterfrauen anlässlich des internationalen Frauentages mit einer Schachtel Pralinen geehrt. Es war gleichzeitig auch ein Dankeschön für die immerwährende Unterstützung von ihnen zur Durchführung unserer Ausstellungen.

Das Vorhaben einer gemeinsamen Kreisschau der Vereine aus Jahnsdorf und Leukersdorf wurde nach den ersten vorbereitenden Treffen der Vorstände von unserem Verein abgelehnt. Die Tiermedizin stellte erstmals 1974 ein wirksames Mittel gegen den Kaninchenschnupfen bereit.

In einer der Versammlungen wurde nochmals darauf hingewiesen, dass Vereine kein Vereinsvermögen besitzen. Also selbst die Eigenbaukäfige gehörten formell dem Staat.

Zur Jahreshauptversammlung 1976 kamen massive Beschwerden über den Zustand und die Sauberkeit der „Alten Turnhalle. Die betraf auch die fehlenden Toiletten. Man wünschte sich hierzu eine bessere Unterstützung durch die Gemeinde. 1976 wurden pro 6 Stück abgegebener Eier mit einem Kilo Getreide gegengerechnet.

Laut Ministerratsbeschluss wurde bis zum 31. Juli 1976 in der Zeit 1.2. bis 31.7.1977 pro Kilo abgegebenes Kaninchen 1 Mark mehr bezahlt. Die Jahre 1975 und 76 waren auch die Jahre, wo im Verein bei den Zuchten große Probleme mit dem Kaninchenschnupfen auftraten. 1976 kam es zur Einführung des direkten Aufkaufs von Obst und Gemüse durch die Verkaufsstellen (Konsum). Hier wurde der volle Verkaufspreis als Aufkaufpreis gezahlt. Das führte dazu, dass die Lieferanten hinten ihre Produkte verkauften und vorn am Ladentisch ihre eigenen Sachen wieder kauften. Auch nicht für den Eigenbedarf benötigtes Heu soll der VEAB für die Landwirtschaft zum Kauf angeboten werden.

1976 wurde der Bewertungsstandart der sozialistischen Länder beschlossen. Er kam dann aber erst ab 1980 wirklich zur Anwendung. Ab diesem Zeitraum wurden die Tiere zu Ausstellungen auch generell gewogen.

Dieser Berichtszeitraum war geprägt von gemeinsamen Aktivitäten unseres Vereins mit der Gartensparte „Sonnenhügel“ und der Sparte Kaninchenzüchter Jahnsdorf. Hier fanden gemeinsame Feste (Ausstellungen, Gartenfeste) und Vergnügen statt, wurden die Versammlungen der Kaninchenzüchter gegenseitig besucht und gemeinsame Ausfahrten organisiert. Die Jahnsdorfer Zuchtrichter Albrecht Kaufmann, Werner Rudolph, Rolf Aurich und Rainer Schumann waren oft Gast unserer Versammlungen und sprachen über die Belange der Kaninchenzucht oder bewerteten die mitgebrachten Tiere. Kreisschauen im Kreis Stollberg hatten nicht selten Tierzahlen von 600 bis 700 Tieren und mussten begrenzt werden. Auch konnten Bezirksschauen nur als Rammlerschauen durchgeführt werden. Es fehlte aufgrund der zu erwartenden Tierzahlen schlichtweg geeignete Objekte. Bezirksschauen fanden oft in Werdau, Zwickau und Glauchau statt. Aber auch in Geyer war sie einmal zu Gast. Regelmäßig nahmen Vertreter des Kreisverbandes des VKSK, der Kreiszuchtcommission oder des Gemeinderates an den Versammlungen teil.

*Peter Hofmann*  
 Vorsitzender

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 7. August 2020**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
**Freitag, der 24. Juli 2020**

## Was sein muss, wird gemacht!

Unsere Seifersdorfer Ortseingangs-Grußbotschaften mit den Schwibbögen im Mittelpunkt hatten Wind und Wetter in den letzten Jahren doch recht zugesetzt. Grund genug, in der Sommerzeit notwendige Renovierungsarbeiten inklusive unserer Vereins-Infotafel am Kriegerdenkmal durchzuführen, so dass jetzt alles wieder glänzt.



Foto: Dorfverein Seifersdorf e. V.

Außerdem haben die zehn beteiligten Mitglieder unseres Dorfvereines auch die überdachten Sitzgruppen „Montania-Schacht“ und „Steegeenwald“ beschliffen und mit neuer Wetzschutzfarbe versehen. Der Glockenturm an der alten Schule wird die nächsten fünf Jahre ebenfalls weder Sturm noch Regen fürchten müssen.



Foto: Dorfverein Seifersdorf e. V.

Bedauerlicherweise gibt es jedoch Menschen mit amöbenhafter Denkweise, welche gleich wieder an die Verunstaltung einer Sitzgruppe gingen. Zum Glück bis jetzt nur ein Einzelfall! Das Positive bei dieser Aktion bleibt uns jedoch. Zum Beispiel, dass ein Einwohner gleich einmal eine Runde auf 9 Grad heruntergekühltes Bier ausgegeben und sich bedankt hat.

*Ulrich Neubert*  
 Dorfverein Seifersdorf Erzgeb. e. V.



## Neues aus unseren Kitas

### Kita „Sonnenschein“ – Vorschüler auf Zahlenjagd



Für unsere Schulanfänger war es mal wieder soweit, sich zu ihrem letzten Kita-Abenteuer aufzumachen. Da die Kinder nach wie vor in festen Gruppen betreut werden müssen, veranstalteten die Spatzen am Donnerstag, dem 11. Juni und die Bienen am Freitag, dem 12. Juni ihr Zuckertütenfest. Mit guter Laune und lauter Köstlichkeiten am vitaminreichen Frühstücksbuffet an der frischen Luft in einem mit Wimpelketten und Luftballons geschmückten Festzelt starteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen in den Tag. Im Anschluss stand eine Schnipseljagd auf dem Programm, bei der die Vorschüler an verschiedenen Stationen ihr Wissen rund um das Thema „Zahlen“ unter Beweis stellen durften. Die Kinder fanden es richtig spannend, eine Spur zu verfolgen und verschiedene Rätsel zu lösen. Zu den jeweiligen Zahlen wurden passende Fragen gestellt. Bei der Zahl 6 lautete beispielsweise die Frage: „Wie viele Farben hat ein Regenbogen?“ Zusätzlich wurde die Aufgabe gegeben, die Regenbogenfarben in richtiger Reihenfolge mit Tüchern darzustellen. Zehn knifflige Fragen und Aufgaben führten schließlich zu einem „Schatz“. Und dieser hatte es in sich. Wie aus dem Boden gewachsen, stand ein Baum mit vielen, bunten Zuckertüten im Kita-Garten. Jedes Kind war mächtig stolz, sich eine kleine Tüte vom Zuckertütenbaum abzuholen. Mit dem anschließenden Mittagssnack ging ein erlebnisreicher Vormittag ebenso zu Ende wie eine erfahrungsreiche Zeit unserer Großen im Kindergarten. Gemeinsam blicken wir auf viele Höhepunkte, wie auf das kürzlich stattgefunden Kinderfest oder auch auf frühere Veranstaltungen, wie beispielsweise auf den Rettungswichel-Lehrgang oder die Theater-Aufführung in Stollberg mit anschließendem Spielplatzbesuch zurück. Nun geht bald die Schule los. Die Bienen und Spatzen können es kaum erwarten, endlich Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Doch auch im Kindergarten haben sie in den vergangenen Jahren viel gelernt, beispielsweise Verhaltens- und Gesprächsregeln einzuhalten, Rücksicht zu nehmen und anderen zu helfen. Die Vorschüler können schon richtig gut zählen, ihren eigenen Namen schreiben, toll Malen, Schneiden und Basteln. Sie sind selbstständig geworden, treffen eigene Entscheidungen, haben gute Ideen und geben bei Schwierigkeiten nicht gleich auf.

Die künftigen Schulanfänger können stolz auf sich sein und das sind ihre Erzieherinnen Carola Müller, Susann Pampel und Kerstin Schraps auch. Wir wünschen allen Vorschülern einen guten Start in die Schule und immer viel Freude beim Lernen neben zuverlässigen Freunden. Allen Eltern danken wir für die stets gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.



*Herzlich grüßen die Vorschüler und Ihre Erzieherinnen*

### Kita Bienenkorb - Zwei tolle Ereignisse



Ungewöhnliche Zeiten, ungewöhnliche Maßnahmen! Unter diesem Stern fanden gleich zwei tolle Ereignisse in unserem Bienenkorb statt. Am Freitag, dem 5. Juni 2020, feierten wir mit unseren kleinen „Bienen“ den Kindertag mal ganz anders. Da wir im Moment nicht vom Buffet essen dürfen, verzichteten wir auf unser traditionelles Kindertagsfrühstück und es gab stattdessen den leckersten Schokokuchen der Welt von der Bäckerei Seifert, den die Erzieher austeilen konnten. Am Vormittag konnte auch keine große Sause für den gesamten Kindergarten stattfinden. Deshalb feierte jede Gruppe für sich, dafür aber auch ganz toll!!! Jedes Kind gestaltete sich seine eigene Geschenke-Tüte, die wir im Nachhinein mit ein paar Kleinigkeiten füllen konnten. Zum Mittagessen haben wir uns auch noch ein kleines Highlight überlegt. An dem Tag wurde das Mittagessen abbestellt und die beiden großen Gruppen bekamen Pizza mit Wunschbelag. Die drei kleinen Gruppen bekamen Nudeln mit Ketchup gegessen - allerdings hatten findige Heintzelmännchen das Besteck versteckt ;-) Und so blieb den Kindern nichts anderes übrig, als mit den Fingern zu essen... das war 'ne Schau!



Also Kindertag mal anders, aber trotzdem schön ...

Am darauffolgenden Freitag, dem 12.06.2020, fand das Zuckertütenfest für unsere Schulanfänger statt. Nachdem die Hummel-Gruppe fleißig Zucker unter den Zuckertütenbaum gestreut und immer gut gegossen hatte, sind doch auch tatsächlich kleine Zuckertüten für alle Kinder gewachsen. Alle Gruppen hatten etwas Kleines einstudiert, welches sie den Vorschülern dann (natürlich mit Einhaltung der Abstandsregeln) präsentiert haben. Und jeder hatte auch noch ein kleines praktisches Schulanfangsgeschenk gebastelt. So bekam jeder Vorschüler einen Schlüsselanhänger, ein Lesezeichen, einen Stifthalter und einen Radiergummi überreicht. Zum Dank an die anderen Kinder gaben die Hummeln auch jedem eine Zuckertüte vom Zuckertütenbaum ab.

Am Nachmittag durften dann (und das ging eben in diesen Zeiten nur, weil die Hummeln eine solch kleine Gruppe sind) die Eltern nach der Öffnungszeit der Kita kommen. Die Kinder hatten ein tolles Programm mit vielen Liedern, die die Kinder über das letzte Kindergartenjahr begleitet haben. Im Anschluss daran spielten die Erzieher der Kita für die Vorschüler das Märchen vom Zuckertütenbaum... und am Ende war die Freude wie immer riesig, als jedes Kind eine eigene, liebevoll gefüllte Zuckertüte in den Händen hielt.



So viel Aufregung macht hungrig, also konnten sich alle noch bei einem liebevoll von den Erziehern gebackenen Stück Kuchen stärken.

Wir verabschieden in die verschiedenen Schulen bzw. Vorschulgruppen: Paul Richter, Finya Gränitz, Pierre Freitag, Felicitas Müller, Nathan Neumann, Mila Richter, Frida Brunner, Josephine Steyer, Feenja Leonhardt, Luise Brunner, Kyra Krauß.

Habt einen ganz tollen Schulstart, bleibt neugierig und vor allem wie ihr seid!

*Bis bald sagen die Kinder und das Team der Kita „Bienenkorb“ aus Leukersdorf*

## Aktuelles aus der Grundschule und dem Schulhort

### Grüner Daumen an der Grundschule „Tintenfass“ Jahnsdorf



Anfang des Schuljahres 2019/ 2020 startete die umfangreiche Umgestaltung des Schulgartens der Grundschule „Tintenfass“ Jahnsdorf.

Nach der Veräußerung des schwer zu bewirtschaftenden alten Schulgartens erhielt die Schule angrenzend an den Parkplatz neben dem Schulgebäude und der neuen Sandspielfläche mit Skaterbahn zwei großzügige Beetanlagen. Ein geräumiger Aufbewahrungsschrank sowie ein „Grünes Klassenzimmer“ ausgestattet mit Sitzbänken und Tischen unmittelbar neben den Beeten erleichtern zudem einen reibungslosen Ablauf der Einbindung des Schulgartens in den Unterricht.



Nach Fertigstellung der neuen Anlage sollte im März 2020 die feierliche Einweihung mit den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerkollegium, den Horterzieherinnen, dem Gemeinderat und einigen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie den Elternvertretern und den am Bau beteiligten Firmen erfolgen. Bedingt durch die Schulschließungen musste diese leider vorerst abgesagt werden. Dennoch warteten die Beete schon darauf endlich bepflanzt und gepflegt zu werden und so rückten bereits einige Kinder, die die Notbetreuung der Grundschule besuchten, dem Unkraut zu Leibe und pflanzten erste Sonnenblumen sowie Tomaten- und Kürbispflanzen. Mit der Schulöffnung am 18. Mai 2020 wurde ein beinahe täglicher Betrieb des Schulgartens wieder aufgenommen und die Kinder der Klassen 1 bis 4 bepflanzten fleißig ihre Beetabschnitte mit Salat, Paprika, Gurken, Steckzwiebeln, Kartoffeln, Stachel- und Himbeeren und vielem mehr.

Sie kümmern sich des Weiteren sehr gut um ihre kleinen Pflänzchen, beseitigten regelmäßig das Unkraut, lockerten die Erde und wässerten die Beete.

Mit dem Schulgarten als fächerübergreifender Unterricht soll die Wertschätzung von Lebensmitteln bei den Kindern gesteigert sowie ungesunden Ernährungsgewohnheiten und Lebensmittelverschwendung vorgebeugt werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen ersten Einblick in das Thema Obst- und Gemüseanbau sowie biologische Vielfalt.



Die Kinder pflanzen, pflegen und ernten ihr Obst und Gemüse selbst und erfahren auf praktische Weise, wo unsere Lebensmittel herkommen, wieviel Arbeit im Anbau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat. Damit wird eine Erfahrungswelt geschaffen, die den Schulunterricht sinnvoll und abwechslungsreich ergänzt.

Mittlerweile wurde der große Aufbewahrungsschrank im „Grünen Klassenzimmer“ mit allen zum Teil auch neu angeschafften Geräten ausgestattet, die für den Unterricht im Schulgarten benötigt werden.

Auf den Beeten wurden zudem Trittplatten verlegt. An dieser Stelle auch vom Kollegium unserer Grundschule ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Die Kinder können es kaum erwarten, jeden Tag nach ihren Pflänzchen zu sehen und diese mit großer Begeisterung zu hegen und zu pflegen. Erste Radieschen und Salatpflanzen konnten sogar schon mit Freude geerntet werden. Die Einrichtung des neuen Schulgartens an der Grundschule „Tintenfass“ Jahnsdorf war damit ein voller Erfolg und eine große Bereicherung für den Schulunterricht.

Das eigene Obst und Gemüse wachsen zu sehen macht stolz.

*Dr. J. Oelze*  
*Schulgarten-Verantwortliche*

## Schulhort „Tintenklecks“

### Hurra ... Die neue Waveboardanlage ist da ...

Schon lange wünschten sich die Kinder ausreichend Platz zum Fahren mit Waveboards und anderen Fahrgeräten.

Daher hat unser Hort seit kurzem einen neuen Spielplatz bekommen. Dieser bietet den Kindern einen neuen Sandbereich mit Matschanlage und Tipi, sowie eine Waveboardanlage. Schon während der Notbetreuung konnte der Spielplatz von den Kindern genutzt werden.



Reges Interesse zeigen die Kinder für die Waveboardstrecke. Auf dieser sind Wellen und Hügel eingebaut, um die Motorik, das Gleichgewicht und die Koordination beim Fahren zu schulen. Die Kinder setzen dies mit Ausdauer und Leidenschaft um. Kleine „Rennen“ animieren die Kinder nahezu täglich, auf der Strecke zu üben.

Endlich haben unsere Hortkinder genügend Platz, um ihre Fähigkeiten mit dem Waveboard auszubauen und zu festigen. Auch andere Fahrgeräte kommen auf der Strecke zum Einsatz.



Die neue Sandanlage, im Zentrum des Spielplatzes, bietet ausreichend Platz für fantasievolle Sandbauten und konstruktive Ideen der Kinder. So entstehen hier kunstvolle Landschaften mit Sandburgen und Murrenbahnen.

### Altpapieraktion

Die derzeitige Situation sorgte dafür, dass unsere Altpapiersammlung nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte. Der aufgestellte Container wurde dennoch reichlich befüllt. Ein ganz großes Dankeschön gilt allen fleißigen Sammlern. Der Erlös dieser Aktion kommt natürlich unseren Hortkindern zugute.

*Nadine Trommer*

## Kirchliche Nachrichten

### Die Kirchengemeinde Jahnsdorf möchte gern zu folgenden Gottesdiensten einladen

**12. Juli 2020**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**19. Juli 2020**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis

**26. Juli 2020**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**2. August 2020**

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Lobpreis

**9. August 2020**

09.30 Uhr Gottesdienst

Ob diese Gottesdienste, wie geplant gefeiert werden können, werden wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und sächsischen Landesregierung kurzfristig entscheiden. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite „www.kirche-jahnsdorf.de“ der Kirchengemeinde.

### Gottesdienste der Schwesterkirchengemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

**12. Juli 2020**

08.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach  
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

**19. Juli 2020**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Ursprung

**26. Juli 2020**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Erlbach

**2. August 2020**

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Bitte beachten Sie die aktuellen Regelungen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Berater für Jahnsdorf/Erzgeb.

Medienberater Wolfgang Buttkus

**037600 5620-17**

Mobil: 0151 23425046  
wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst Franziska Krauß

**037600 5620-15**

Fax: 03535 489-222 | f.krauss@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de  
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Interessantes und Wissenswertes

### Ausschreibung zum 12. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge 2021 „Von der Seele schreiben“



Was braucht der Mensch zum Leben?  
Was ist für Euch persönlich wichtig?  
Worüber ärgert Ihr Euch und was bereitet Euch Freude?

Von der Seele schreiben, bedeutet nicht, dass man nur über die negativen Dinge des Lebens erzählt. Spaß und Heiterkeit sind ein wichtiger Teil von uns Menschen. Schreibt mit Witz und Ironie. Nehmt Euch und Eure Umwelt mal aufs Korn! Humoristisch und unterhaltsam zu schreiben ist eine hohe Kunst. Probiert Euch aus, in hochdeutsch oder Mundart, Lyrik oder Epik.

Mit dem Thema „Von der Seele schreiben“ rufen wir alle Mädchen und Jungen zwischen 10 und 21 Jahren auf, ihre Gedanken in Worte zu fassen und sich am Nachwuchsförderpreis „Literatur im Erzgebirge“ 2021 zu beteiligen. Die Einreichungen werden einer Jury aus gestandenen Schriftstellern und Kennern der Szene zur Preisverleihung vorgeschlagen. Die Auszeichnung erfolgt im März 2021 in der Baldauf Villa.

#### Das ist bei der Einsendung zu beachten:

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin darf in einer selbst gewählten Kategorie (Lyrik oder Epik) einen bisher unveröffentlichten Textbeitrag einsenden.

Für Menge und Umfang gelten folgende Beschränkungen:

- Lyrik: max. 3 Texte
- Epik: ein Text mit maximal 3 Seiten (Schrift: Courier New, 12 Punkte, 1,5 zeilig; an allen Seiten mindestens 2 cm Rand); Textauszügen (aus Romanen, Erzählungen) ist ein kurzes Exposé (max. ½ Seite) beizufügen.
- Mundart: Es gelten die gleichen Einsendebestimmungen wie für Epik und Lyrik.

Einsendeschluss ist der **01.12.2020** (Datum des Poststempels).

Das Teilnahmeformular (auch auf der Website [www.baldauf-villa.de](http://www.baldauf-villa.de) zu finden) muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein.

Der Textbeitrag ist in vierfacher schriftlicher Ausfertigung und in digitaler Form ohne Namen des Autors oder sonstige Anmerkungen mit dem Teilnahmeformular in einem verschlossenen Briefumschlag an folgende Adresse einzureichen:

Kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises  
Baldauf Villa  
Anton-Günther-Weg 4, 09496 Marienberg  
Kennwort: Nachwuchspreis Literatur im Erzgebirge 2020

Einsendungen, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden. Über Anzahl und Verteilung der Preise entscheidet die Jury. Die Teilnehmer räumen den Veranstaltern das Recht ein, den Beitrag oder Teile davon, sowie Fotos von der Veranstaltung für die Bewerbung, Nachberichterstattung und Auswertung des Wettbewerbes zu benutzen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde.



## BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppen STOLLBERG und THALHEIM

Jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat im Ev. Kirchgemeindehaus, Chemnitzer Straße 2, Thalheim; Beginn: 19.00 Uhr  
**18.07.2020, 01.08.2020 und 15.08.2020**

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Herrenstraße 25, Stollberg, hat jeden Montag von 15.00 - 18.00 Uhr Sprechzeit (auch nach Vereinbarung, Tel.: 037296 922603).

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Herr Wieland: Tel. 03721 286469
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel. 03725 22901



Brockenbahn



Stiftskirche St. Servallius, Quedlinburg



## Harz

### **Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode**

#### Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ 3/4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 3/4 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Täglich 1 Getränk zum Abendessen
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN im öffentlichen Bereich
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Der faszinierende Naturpark Harz lädt zur aktiven Erholung ein. Das Hotel erwartet Sie im Stadtteil Alexisbad. Quedlinburg erreichen Sie nach ungefähr 20 km.

**Ihr Hotel** bietet ein Restaurant, eine Bar, Terrasse, Aufzug sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Skier. Der Wellnessbereich lädt mit Hallenbad, Saunen, Solarium und Fitnessraum zur Erholung ein.

**Ihr Zimmer** ist mit Dusche/WC, Fön, Telefon, TV und teilweise einem Balkon ausgestattet.

### Reise-Code: moal

schon ab € **129,-** p.P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus



#### **Eigene Anreise**

#### TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

Saison	*letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich	
			3	4
01.12. - 18.12.20			129	159
03.01. - 28.02.21, 01.12. - 21.12.21*			139	169
13.07. - 30.11.20			139	179
01.03. - 31.03.21, 01.08. - 30.11.21			149	189
01.04. - 31.07.21			159	209

**Einzelzimmerzuschlag:** 20 €/Nacht

**Ermäßigungen:** 1–2 Kinder 0–1,9 Jahre FREI, 2–5,9 Jahre 50 %, 6–11,9 Jahre 20 %  
Im Doppelzimmer mit Zustellbett bei zwei Vollzahlern.

**Sauna:** ca. 4 € pro Person/Tag

**Leihbademantel:** ca. 7 € pro Person/Tag

**Fitnessraum:** ca. 2 € pro Person/Tag

**Kurtaxe:** ca. 1,80 € pro Person/Nacht



## Thüringen – Eichsfeld

### **Victor's Residenz-Hotel Teistungenburg in Teistungen**

#### Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ 2/3/5 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 2/3/5 x Abendessen als Buffet
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Victor's Wasser- und Saunawelt mit Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Strömungsbecken, Wasserrutsche, Blocksaua, Trockensaua, Eukalyptussaua, Laconium, Tepidarium, Caldarium und Infrarotkabine ✓ Leihbademantel
- ✓ 1 x Squash oder Badminton (ab 3 Nächten; 60 Minuten, inkl. Schläger)
- ✓ 1 x Leihfahrrad (ab 5 Nächten; 8 Stunden)
- ✓ WLAN

Mitten im idyllischen Eichsfeld empfängt Sie das Hotel. Göttingen erreichen Sie nach ca. 30 km.

**Ihr Hotel** umfasst die Villa Activa und die Villa Nova mit Klosterstube, Restaurant, Terrasse, Bar, Victor's Sportwelt mit Squash, Badminton u. v. m sowie Victor's Wasser- und Saunawelt (mit Villa Activa über einen Bademantelgang verbunden) mit einem Hallenbad, Außenpool, Whirlpool, Rutsche und Saunen.

**Ihr Zimmer** Standard (STD) in der Villa Activa bietet ein Doppelbett oder getrennte Betten, Dusche/WC, Fön, Safe, TV mit Sky und Telefon. Doppelzimmer Superior in der Villa Nova sind größer und teilweise mit einem Balkon.

### Reise-Code: vite

schon ab € **119,-** p.P.

3 Tage inkl. Halbpension



Beispiel Doppelzimmer Superior

#### **Eigene Anreise**

#### TERMINE & PREISE in €/Person im DZ STD

Saison	*letzte Abreise	Anreise Nächte	täglich		
			2	3	5
01.10. - 30.11.20*			119	179	298
13.07. - 30.09.20			129	189	318

**Zuschläge:** Einzelzimmer STD: 20 €/Nacht

**DZ Superior:** 20 € pro Person/Nacht, **EZ Superior:** 40 €/Nacht

**Ermäßigungen:** 1 Kind 0–6,9 Jahre FREI, 7–12,9 Jahre Festpreis: 10 €/Nacht im Bett der Eltern im Doppelzimmer Superior bei zwei Vollzahlern. Die Unterbringung im Zustellbett ist im Doppelzimmer Standard gegen Aufpreis buchbar.

**Öffentlicher Parkplatz:** ca. 5 €/Tag (direkt am Hotel)

**Hunde:** ca. 12 €/Tag (auf Anfrage)

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der aktuellen Corona-Situation zu Einschränkungen der Inklusivleistungen kommen kann. Details vor der Buchung auf [www.reisenaktuell.com](http://www.reisenaktuell.com). Die angegebene Hotel-/Schiffskategorie entspricht einer Einschätzung der Reisen Aktuell GmbH. Nutzung der Hotel-/Zimmer-/Schiffseinrichtungen ggf. gegen Gebühr (ausgenommen Inklusivleistungen). Für Personen mit eingeschränkter Mobilität sind diese Reisen im Allgemeinen nicht geeignet. Änderungen von Leistungen durch Dritte, Verfügbarkeit, Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Mit Erhalt der Reisebestätigung und des Versicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.

Beratung & Buchung **0261-293519648**

Mo. – Fr. 8–19 Uhr sowie Sa., So. und Feiertage 10–19 Uhr

[www.reisenaktuell.com](http://www.reisenaktuell.com)

Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56079 Koblenz



# ZU VERMIETEN

Schöne 3-Zimmer-Wohnung (ca. 60 m<sup>2</sup>) mit Blick auf das Erzgebirge in Jahnsdorf OT Leukersdorf ab sofort zu vermieten.

Bei Bedarf kleine Gartenparzelle verfügbar.  
Kaltmiete 320,- Euro + 100,- Euro Nebenkosten.

**Telefon : 0171 9362140**



**Treffpunkt Deutschland.de**  
Reisemagazine

**Reisejournal Sachsen**

**REISEJOURNAL SACHSEN 2019**

Treffpunkt Deutschland.de

TRADITION UND MODERNE  
Bischofswerda – Stadt des Schiebocks

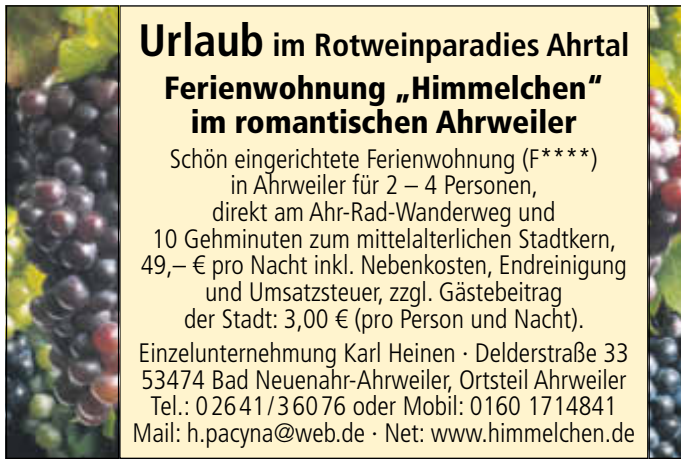
Auch als ePaper

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.  
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

**TreffpunktDeutschland.de**



**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal**  
**Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler  
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841  
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



  
**HopeChannel**

AM LEBEN INTERESSIERT

**Der christliche Radio- und TV-Sender**

**WWW.HOPE-CHANNEL.DE**

Auch als iOS- und Android-App





## Frühlingsstart mit Schattenspender

Anzeige

Gartenfans können es kaum erwarten: Endlich wieder raus und die Sonne genießen. Doch vor der Outdoorsaison gibt es einiges zu tun. Kübel wollen neu bepflanzt und der Terrassenboden von Schmutz befreit werden. Die Kissen der Gartenmöbel sind verblichen und die Deko gefällt nicht mehr. Und hatte man sich nicht schon an den heißen Hochsommertagen im vergangenen Jahr über fehlende Schattenplätze geärgert? Einen maßgeschneiderten Sonnenschutz für jede Terrassengröße und jeden Geschmack bieten beispielsweise textile Markisen. Das Markisentuch in moderner Wunschfarbe setzt tolle Akzente und kann genau auf die Deko und Sitzmöbel abgestimmt werden. Besonders langlebig und wartungsarm sind Kassettenmarkisen, da Sonnentuch und Gelenkarme in eingefahrenem Zustand im verschlossenen Kastensystem verschwinden und so vor Niederschlag und Schmutz geschützt sind. Moderne Modelle fallen durch ihr zeitloses Design auf.

djd 65441n



Foto: djd/Klaiber Sonnen- und Wetterschutztechnik

Jetzt **günstig** online **drucken**

*Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!*

**LW**

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Pflegeheim Jahnsdorf

Leukersdorfer Straße 10 | 09387 Jahnsdorf  
Telefon: 0 37 21 / 26 35 -0 | [www.procivitate.de](http://www.procivitate.de)

# TROZOWSKI & PEGER

GmbH & Co. KG

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasung

seit über **25** Jahren

Mitgliedsbetrieb der Kfz-Innung

Glasschaden? Direkt zum Meisterfachbetrieb auch bei Werkstattbindung. Wir informieren Ihre Versicherung und klären Formalitäten\*.

\*keine Rechtsberatung

mobiler Service für alle Fahrzeugfabrikate  
(Pkw, Lkw, Omnibusse, Nutzfahrzeuge, Oldtimer, Wohnmobile)

Hol- und Bringservice

Kostenloser Ersatzwagen

- Scheibenreparatur
- Sanfte Dellenentfernung
- Scheibenwechsel
- Hagelschadenreparatur
- VSG-Zuschnitt
- Tönungsfolien
- Fahrzeugaufbereitung

[automobilglas.de](http://automobilglas.de) | ☎ 03721 23681

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993

SONNENSCHUTZ

-kann man nie genug haben!

malerkreil

Meinersdorf, Teichweg 7

ALLES – ABER IN FARBE

Speziell Fenster, Türen und Verkleidungen aus Holz leiden unter den Sonnenstrahlen. Sie müssen deshalb mit dauerhaften Anstrichen besonders solide geschützt werden.

malerkreil - gut für Holz und Oberflächen

...und die Sonnenschutzrolle für Ihre Frau bringen wir auch noch mit.

www.malerkreil.de

**Geschäftsanzeigen buchen**  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Für die regelmäßige Zustellung der Tageszeitung „Freie Presse“ sowie für den „Blick am Mittwoch“ und „Blick am Wochenende“ bieten wir Ihnen eine unbefristete Tätigkeit.**

Wir erwarten eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Vertriebsdienstleistungen Aue Express GmbH**  
 Gellertstraße 21, 08280 Aue  
 Telefon: 03771 340050, Fax: 03771 3400519  
 E-Mail: [info@vdl-aue.de](mailto:info@vdl-aue.de)

Vertriebsdienstleistungen  
**EXPRESS**

**Das etwas andere Geschenk zum Schulanfang**  
 Selbstfärbestempel (Gehäusefarben grün, blau, rot und schwarz)

**für nur 23,05 €**  
 komplett inkl. Textplatte

**Leonie Muster**

**Zu bestellen unter: [www.werbedienst-t90.de](http://www.werbedienst-t90.de)**  
 Shop Stempel zum Schulanfang

Textplattengröße 28 x 14 mm

Gestaltungsmuster mehr im Shop

Werbedienst t90

**Urlaub und Erholung garantiert!**



[www.zellertal-online.de](http://www.zellertal-online.de)  
 Tourist Info Arnbruck  
[tourist-info@arnbruck.de](mailto:tourist-info@arnbruck.de)  
 Tel: 09945 / 94 10 16

**zellertal**  
 macht glücklich

Wald

**Bestellen Sie Ihre Medikamente nach Hause**

**Einfach und schnell!**

Egal ob Sie über per E-Mail, Telefonat oder über unsere App bestellen:  
**Wir beliefern Sie gern!**

**Täglich halb drei kommen wir vorbei!\***

\*Wochenende ausgenommen

Code mit dem Handy scannen und los geht's!

Ihr Team der Apotheke Neukirchen  
 Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

**an APOTHEKE NEUKIRCHEN**  
 AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2  
 info@apotheke-neukirchen.de  
 www.apotheke-neukirchen.de  
 Tel. 0371 / 22 41 30

bestellen  
vor Ort angeliefert  
rundum versorgt

OTTO-DESIGN 01/20

**Reisen in guter Gesellschaft** [www.reisebuero-am-stern.de](http://www.reisebuero-am-stern.de)

**Reisebüro Am Stern**

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: [service@reisebuero-am-stern.de](mailto:service@reisebuero-am-stern.de)

Wir sind persönlich für Sie da! Vorerst zu geänderten Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr

Wir sind Montag bis Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten können Sie uns per Email unter [service@reisebuero-am-stern.de](mailto:service@reisebuero-am-stern.de) und per WhatsApp unter 0173 930 33 20 kontaktieren. Sollte es für Sie während unserer Öffnungszeiten nicht möglich sein, sprechen Sie uns gern an.

**Unsere Gruppenreisen 2021**  
**Unterwegs auf Russlands Wasserwegen**

Auf dem Flusskreuzfahrtschiff „MS Alexander Borodin“ genießen wir Russland vom 24.06.2021 – 04.07.2021 von seiner schönsten Seite. Seien Sie schnell, auf Grund des besonderen Termins direkt nach der Sommersonnenwende, also in den weißen Nächten, erfreut sich diese Reise besonderer Beliebtheit. Die 10-tägige Reise ist buchbar bis zum 20.07.2020.

**Adventsreise nach Heidelberg**  
 Vom 3. bis 6. Dezember 2020 erkunden wir auf unserer traditionellen Adventsreise das weihnachtliche Heidelberg.

**Buchung und Info im Reisebüro Am Stern**